



Westminster

Fot. Fritz, Gotha-Braunschweig

TAKT UND TRADITION

Von

ARNOLD KÖSTER

Es ist durchaus zutreffend, England als einen Kontinent für sich zu bezeichnen. Die *Society* als oberste Spitze einer straffen sozialen Gliederung, der jedoch der Stachel klassenkämpferischen Geistes fast völlig fehlt, ein Rechtssystem, das gar kein Rechtssystem nach kontinentalen Begriffen darstellt, und viele andere nur geschichtlich zu erklärende Institutionen lassen keine Vergleichsmöglichkeiten mit Europa zu. Genau so wenig wie europäische Maßstäbe für japanische Einrichtungen maßgebend sein können, deren Form und Inhalt ebenfalls ein so starker insularer Zug zur Superiorität und unbedingten Anerkennung anhaftet.

In welchem Maße dagegen das englische Königstum Symbol und Mythos geworden ist, wird nur von wenigen erkannt. Das Jubiläum Georgs V., die Wirkung seiner letzten Weihnachtsbotschaft im Empire und seines Todes zeigen, daß es hier eine Macht gibt, die ein ungeheures moralisches Kapital in Händen hält. Seit Cromwell verabscheut der Engländer Revolutionen. *Es gibt nur einen möglichen sozialen Revolutionär in England, und das ist der König.* Eine kleine unmutige Äußerung Eduards VIII. genügt, um aus Slums, den häßlichen Elendsvierteln dieses so reichen